

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode 2006 - 2011	Beschluss-Nr: 1091/2010/1.2	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Entwicklung eines Zukunftskonzeptes für die Stadt Norden und seine Ortsteile; Antrag der FDP-Fraktion vom 14.05.2010		
<u>Beratungsfolge:</u> 15.06.2010 Rat der Stadt Norden		
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Herr Wilberts		<u>Organisationseinheit:</u> Organisation und Baubetriebshof

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird zur Beratung an die zuständigen Ausschüsse verwiesen.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Sach- und Rechtslage:

Die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Norden beantragt mit Schreiben vom 14.05.2010 (siehe Anlage), dass der Rat der Stadt Norden für die Entwicklung der Stadt Norden mit seinen Ortsteilen ein umfassendes Zukunftskonzept entwickelt.

Die FDP-Fraktion begründet Ihren Antrag – auszugsweise - wie folgt:

Die deutschlandweit beobachtete Konzentration im Einzelhandel, die zu immer größeren Ladeneinheiten und der Ausweitung von Ladenketten führt, bedroht die innerstädtische Entwicklung Nordens.

Eine weitere Gefahr für die Innenstadt Nordens liegt in der Lage der neuen, größeren Ladenflächen und den Filialen der großen Ketten, die oft an den Siedlungsrändern der Stadt liegen und Kunden und Kaufkraft aus der Innenstadt abziehen.

Auch der Trend, in Norddeich oder in den Gewerbegebieten zwischen Norden und Norddeich, die Sortimente in den großen Märkten mit sogenannten Nebensortimenten (Textilien, Elektrogeräte, Spielwaren, Schreibwaren, Dekoartikel u.a.) auszuweiten, schwächt die vorhandenen inhabergeführten Fachgeschäfte in der Innenstadt Nordens.

Die Flächen für Gaststätten, Dienstleistungen und Einzelhandel weiten sich in Norddeich immer mehr aus und werden damit zunehmend zur Konkurrenz für die Norder Innenstadt und für die Ortsteile der Stadt.

- Ziel des FDP-Antrages ist es, die Innenstadt Nordens als Hauptstandort für Einzelhandelsangebote zu stärken.

Dazu sollen die Filialisten und größer flächigen Angebote vorrangig in der Norder Innenstadt Platz finden.

Durch eine gezielte Bauleitplanung soll in den Bebauungsplänen zukünftig stärker geregelt werden, wo in welcher Größe mit welchen Sortimenten mittlere und größere Einzelhandelsangebote zulässig sind.

Die Bau- und Freiflächenstrukturen der Innenstadt sind zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Die Stadt muss für eine hohe Wohnqualität in der Innenstadt sorgen und Voraussetzungen für neue Wohnungen in Innenstadtnähe, z.B. am Norder Tief, schaffen.

Die Innenstadtattraktivität muss gesteigert werden, beispielsweise durch Ateliers, ein Kunst- und Kunsthandwerkerzentrum mit Werkstätten, ein Zentrum mit Einzelläden für Designer-Kleidung und Designer-Möbeln, maritime Angebote wie Spezialkleidung, Yachtbedarf, Segelmacher und vieles mehr.

Zu den Details des Antrages wird auf den Antrag der FDP-Fraktion verwiesen.

Anlagen:

Schreiben der FDP-Fraktion vom 14.05.2010